

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Dr. med. Axel Kunz

Facharzt für Allgemeinmedizin – Umweltmedizin

Mitglied der Internationalen Gesellschaft für chin. Medizin
(SMS)

Holzhofallee 35
64295 Darmstadt

Tel.: (06151) 31 13 59

Fax: (06151) 31 13 44



A N A M N E S E B O G E N

Datum _____

Zunächst einmal beschreiben Sie bitte Ihre Beschwerden, die Sie veranlasst haben, unsere Praxis aufzusuchen. Wichtig sind folgende Angaben:

Art der Beschwerden, Lokalisation der Beschwerden, Zeitpunkt ihres Auftretens, Dauer der Beschwerden, Zeitpunkt des erstmaligen Auftretens, möglicher damaliger Auslöser, jetziger Beschwerdeauslöser, Auftreten von Begleitbeschwerden, positive Beeinflussungsmöglichkeiten der Beschwerden, bisherige Behandlungen und ihre Wirkungen, derzeitige Behandlung.

- Welche Kollegen/Kliniken haben Sie wegen der Beschwerden bereits konsultiert und welche Untersuchungen mit welchen Ergebnissen wurden von diesen durchgeführt?

- Welche sonstigen, auch frühere Krankheiten waren bei Ihnen aufgetreten und wie wurden sie behandelt?

- Und nun noch eine Reihe gezielter Fragen. Begriffe oder Zustandsbeschreibungen, die zutreffen, unterstreichen Sie bitte:

1. Temperaturempfinden

Häufiges Frösteln – Allgemeine Kälte – bzw. Zugempfindlichkeit – schnell fiebrig – Fieberschübe – Allgemeine Hitzeempfindlichkeit – Schnelles Schwitzen - Nachtschweiß – Hitzewallungen – Probleme mit trockener Haut.

2. Appetit, Durst und Nahrungsaufnahme

Appetit: normal – vermindert – gesteigert
 Essmenge: normal – vermindert – gesteigert
 Mundgeruch – häufiges Erbrechen
 Aufstoßen – Sodbrennen
 Abneigung gegenüber bestimmten Speisen, welche?:

Kein Durst – Durst mit Bedürfnis zu trinken – Durst ohne Bedürfnis zu trinken – Verlangen nach warmen oder kalten Getränken
 Mundgeschmack: bitter – sauer – salzig – süßlich – fad
 Zahnprobleme – gehäuftes Zahnfleischbluten

3. Stuhlgang und Urin

Neigung zu Verstopfung – trockener Stuhl – breiiger Stuhl – Stuhlentleerung erschwert – Stuhlgang zunächst hart, dann durchfällig – Neigung zu Durchfällen – unverdaute Nahrungsreste im Stuhl – verstärkt Blähungen – Leibschmerzen
 Verstärkter Windabgang – übelriechende Winde
 Urinmenge vermehrt – Urinfarbe überwiegend hell oder dunkel
 Häufiger Harndrang mit viel oder wenig Urin
 Harnverhalt bzw. erschwerte Blasenentleerung
 Blasenschwäche (Inkontinenz) – nächtliche Inkontinenz – Schmerzen beim Wasserlassen

4. Schmerzen

Besserung durch Wärme – Besserung durch Kälte

Besserung durch Druck bzw. Berührung – Verschlimmerung durch Druck oder Berührung

Besserung durch Essen – Verschlechterung durch Essen

Schmerzcharakter: scharf – bohrend – krampfartig – brennend – fixiert an einen Ort –

Wandernd, d. h. Schmerz wechselnde Lokalisation – dumpf

Schmerz mit Schwellung – Völlegefühl – Schweregefühl – Schmerz geringer Intensität

(„auszuhalten“) – mit Schwächegefühl/Müdigkeit

Schmerzlokalisierung: Brustkorb – Rippen – Oberbauch – Leib – Flanken – Schulter – Arme

Rückenschmerzen – Glieder-/Gelenkschmerzen – Schmerzen im ganzen Körper – andere

Schmerzlokalisierung:

Kopfschmerzen: - Stirn und Augenbrauenregion

- Schläfenpartie – Nacken/Hinterkopf

- Kopfdecke („sprengt den Schädel“)

- Streng einseitig: links – rechts

- Begleitbeschwerden:

5. Gehör, Augen

Schwerhörigkeit – Ohrensausen („Tinnitus“) einseitig oder zweiseitig, akut oder chronisch, mit plötzlichem oder langsamen Beginn

gerötete Augen – Lichtempfindlichkeit – Schmerzen im Auge – Augenschmerzen mit

Kopfschmerzen – Sehschwäche – Brillenträger

6. Schlaf

Einschlafstörungen – Durchschlafstörungen

Schlafstörungen mit Herzklopfen – Schlafstörungen mit Oberbauchbeschwerden –

Alpträume – Hochschrecken im Schlaf

Lebhafte Träume – Schläfrigkeit/allgemeine Schläppigkeit

7. Allgemeine körperliche/seelische Verfassung und Symptome

Neigung zu Infektionen der Nasennebenhöhlen - Ohren – Mandeln

Neigung zu Lippenbläschen – Neigung zu Bronchitiden

Häufig/chronischer Husten – Absonderung von Schleim

Neigung zu Blasen-/Nierenentzündungen – Prostataerkrankungen

Schilddrüsenerkrankung – Ödemneigung („dicke Beine“)

Krampfaderleiden („Varizen“) – Hämorrhoiden – Haarausfall

Allgemeines Wohlbefinden – Innere Unruhe

Allgemeine innere/äußerliche Gespanntheit – Schreckhaftigkeit

Ängste – Verwirrheitszustände – starke Stimmungsschwankungen („Fahre schnell aus der Haut“) – Neigung zum Grübeln („Hänge Gedanken nach“) – Neigung zur

Melancholie/Traurigkeit

Häufige Stimmungstiefs – Stimmungstief am Morgen

Bewegung (Sport) tut gut – Bewegung (Sport) verschlimmert die Beschwerden

8. Gynäkologische Fragen

Menopause (Wechseljahre), seit _____

Unregelmäßige Regel

Kurzer Zyklus, starke Periode – langer Zyklus, schwache Periode

Vor der Periode Beschwerden (Spannungsgefühl, Schmerzen)

Nach der Periode Schmerzen

Ausfluß („Fluor“) klar, Ausfluß („Fluor“) gelb/weißlich

9. Sonstige Angaben zur Vorgeschichte

Vom Untersucher auszufüllen:

1. Zunge

Farbe: blaß – blassrot – scharlachrot – zyanetisch – gepunktet – Zungenspitze gerötet

Form: regelrecht – schmal – gedunsen – rissig – Zahneindrücke – Mittelrinne

Aussehen: befeuchtet – trocken – glänzend – lackartig – glanzlos – rau

Belag: weiß – gelb – grau – braun

dick – dünn – fehlend – Landkartenzunge – trocken – feucht – feucht-klebrig

2. Pulstastung

rechts	Renalis	Lienalis	Pulmonalis
links	Renalis	Hepaticus	Cardialis

○ = ohne Befund

↑ = superficial

↓ = mensus

+ = replet

– = deplet

○ = celer

○ = tardus

P. Lubricus

P. minutus

P. chordalis

P. mobilis

3. Weitere Befunde